

4W- Fensterdichtstoff Außen Struktur

Produktbeschreibung

BTI 4W- Fensterdichtstoff Außen Struktur ist eine hochwertige, neutrale, elastische Dichtmasse auf Hybrid-Polymer-Basis mit Struktur.

Anwendung

- Anschlussfugen zwischen Tür- und Fensterrahmen.
- Verfugen von Rissen in strukturierten Oberflächen.

CE- Kennzeichnung

- Fugendichtstoff für Fassadenelemente EN 15651-1:2012: F-EXT-INT

Produktmerkmale

- dauerelastisch nach Aushärtung
- sehr gute Haftung auf allen am Bau üblichen Untergründen
- anstrichverträglich und überstreichbar (Begriffe in Anlehnung an DIN 52 452, Teil 4)
- UV- beständig
- gute Chemikalienbeständigkeit
- silikon-, lösemittel- und isocyanatfrei

Technische Daten

Basis:	Hybrid-Polymer
Konsistenz:	standfeste Paste
Aushärtungssystem:	Polymerisation durch Luftfeuchtigkeit
Dichte:	1,55 g/cm ³ (DIN 53 479)
Hautbildung:	ca. 10 Min. (bei +20°C und 65% rel. Feuchte)
Aushärtungsgeschwindigkeit:	2 mm/24Std. (bei +20°C und 65% rel. Feuchte)
Shore- A- Härte:	30 ± 5 (DIN 53 505)
Temperaturbeständigkeit:	-40°C bis +90°C (nach Aushärtung)
Bruchdehnung:	>120% (DIN 53 504)
Elastizitätsmodul 100%:	0,50 N/mm ² (DIN 53 504)
Maximale Spannung:	0,56 N/mm ² (DIN 53 504)
Maximale Gesamtverformung:	± 20%
Haltbarkeit:	1 Jahr in ungeöffneter Verpackung bei kühler und trockener Lagerung bei ca. +20°C.



Verarbeitungshinweise

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Poröse und weiche Untergründe mit Primer S150 (Art.-Nr. 9057775) vorbehandeln. Fugen mit BTI- Glättmittel (Art.-Nr. 9001880) glätten.

Es wird empfohlen, auf jedem Untergrund ein Hafttest durchzuführen.

Fugenbreite:	min. 5 mm, max. 30 mm
Fugentiefe:	Fugenbreite /2, mindestens 5 mm
Ausbringmethode:	Hand- oder Druckluftpistole
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +35°C
Reparaturmöglichkeit:	mit dem selben Material

Bemerkung

BTI 4W- Fensterdichtstoff Außen Struktur ist anstrichverträglich, aber durch die große Vielfalt an Farben und Lacken empfehlen wir zuerst einen Kompatibilitätstest. Bei Alkydharzfarben kann eine Trocknungsverzögerung der Farbe vorkommen.

Bei porösen Natursteinen, wie zum Beispiel Sandstein, Carrara, Jura etc. kann es zu Fleckenbildung und/oder Haftproblemen kommen. Hier ist ein Eignungsversuch im System empfohlen.

Besondere Hinweise

Diese Angaben geben wir nach bestem Wissen, beruhend auf den Ergebnissen der Praxis und bei uns durchgeführter Versuche, jedoch unverbindlich und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Sie entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen sind vorbehalten. Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Produkts an Originalmaterialien durchzuführen, bevor es für die Verarbeitung freigegeben wird. Dabei steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne beratend zur Seite.

Dieses technische Datenblatt behält seine Gültigkeit bis zum Erscheinen einer neuen Version.